



„firmenportrait



Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln

Mehr als ein klassischer Finanzdienstleister

Ob Kreditkarten und Konten, Banking und Brokerage oder Vorsorge-, Vermögens- und Finanzierungsberatung - die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln bietet Privatpersonen und Unternehmen alle Leistungen rund ums klassische Bankgeschäft. Damit aber nicht genug: Der nach Kundenbestand und Bilanzsumme größte Finanzdienstleister in der Region Bremerhaven/Cuxhaven übernimmt auch gesellschaftliche Verantwortung in seinem Geschäftsgebiet. So fördert die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln zum Beispiel die ansässige Wirtschaft mit Investitionskrediten, Strukturprogrammen und Beteiligungen, unterstützt Existenzgründer und engagiert sich in den Bereichen Kunst, Kultur und Sport vor Ort. Darüber hinaus spendet die Bank regelmäßig für soziale und karitative Einrichtungen.

Der Einsatz für die Region hat bei dem Finanzdienstleister Tradition. Bereits die Vorgängerinstitute der Kreissparkasse - das älteste war die im

Jahr 1837 gegründete „Hadelnsche Spar-Casse“ - hatten zu ihrer Zeit eine gemeinnützige Funktion in ihrem Wirkungskreis. Sie legten den Grundstein für das heutige wirtschaftlich selbstständige Universalkreditinstitut, welches gleich mehrere Ziele verfolgt: den Wettbewerb im Landkreis Cuxhaven und in der Stadt Bremerhaven zu stärken, die dort lebenden Menschen bei Geldangelegenheiten zu unterstützen und insbesondere die Existenz des Mittelstandes sicher zu

Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln

stellen. Das gelingt der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln mit einem umfassenden Full-Service im Bereich der Finanzen, der dem Haus ökonomischen Erfolg einbringt: „Im Geschäftsjahr 2005 konnten wir unser Ergebnis in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld und trotz widriger Rahmenbedingungen konstant halten und haben damit dem Branchentrend entgegen gewirkt“, sagt Dr. Götz Pätzold, Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse.

Engagement, durch das die Region gewinnt

Während die Kreissparkasse das Dienstleistungsangebot in den vergangenen Jahren den wechselnden Anforderungen des Marktes entsprechend stetig weiterentwickelte, ist sie ihrem Motto immer treu geblieben: „Vorteile für unsere Kunden - Gewinne für unsere Region“. So sieht die Ge-

Ein Beispiel dafür ist die bereits 1988 ins Leben gerufene KSK-Kulturstiftung, die sich für Kulturstätten wie das Aeronauticum in Nordholz, den Leuchtturm Eversand und das Historische Museum Bremerhaven einsetzt. Mit Institutionen, die einen herausragenden Werbewert für das



schäftspolitik des Hauses vor, dass erwirtschaftete Überschüsse der Region zugute kommen. In diesem Sinne wird eine Vielzahl von Projekten aus unterschiedlichen Bereichen sowohl finanziell als auch organisatorisch unterstützt, die einen Mehrwert für den Raum Bremerhaven/Cuxhaven haben.

Geschäftsgebiet haben, schließt die Kreissparkasse langjährige Sponsorenverträge, um den Partnern Planungssicherheit zu geben. Die sportliche Hilfe der Kreissparkasse wurde im Jahr 2003 im KSK-Sportfonds gebündelt. „Mit unseren Mitteln fördern wir nicht nur Leistungssport, sondern

Daten und Fakten

● ● Adresse:

Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln
Friedrich-Ebert-Straße 64
27570 Bremerhaven
Telefon 0471 / 144-0
www.meine-ksk.de

● ● Kennzahlen:

Die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln ist nach Kundenbestand und einer Bilanzsumme von rund 2,1 Mrd. Euro der größte Finanzdienstleister in der Region Bremerhaven/Cuxhaven. Im vergangenen Jahr wurden rund 200 Projekte im Elbe-Weser-Raum finanziell und/oder organisatorisch unterstützt. Das Kreditinstitut engagiert sich aber nicht nur für die Menschen vor Ort, sondern auch für die Umwelt. Mit der Umstellung auf die innovative Energietechnik einer BHKW-Anlage konnte das Haus seinen Ausstoß an CO₂-Emissionen um 18 Prozent senken und Einsparungen von 20 Prozent im Bereich der Energiekosten erzielen

● ● Mitarbeiter:

Insgesamt beschäftigt die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 190 von ihnen arbeiten am Standort Bremerhaven.



Dr. Götz Pätzold (Mitte) mit seinen Vorstandskollegen Burkhard Guthahn und Rolf Sünderbruch

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Manfred Schulz
manfred.schulz@meine-ksk.de

auch den Breitensport beispielsweise in Schulen intensiv", so Dr. Götz Pätzold.

Die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln hat es sich aber auch zur Aufgabe gemacht, Menschen in der Region zum Handeln zu motivieren und ihr Engagement zu belohnen. Gemeinsam mit den lokalen Tageszeitungen hat die Kreissparkasse zum

Beispiel zwei wichtige Auszeichnungen ins Leben gerufen. Der 1999 erstmals vergebene Pro-Regio-Preis ehrt tatkräftige Entscheider, die sich durch ihr vorbildliches Handeln für das Wohl der Region einsetzen. Mit dem Johann-Heinrich-Voß-Preis wird seit dem Jahr 2000 ein hochdotierter Literaturpreis verliehen, der bundesweit große Anerkennung findet.

Investitionen in ökologisch geprägtes Wirtschaften

Seit geraumer Zeit ist die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln auch im Bereich Umweltschutz aktiv. Mit der Modernisierung und dem Umbau der Hauptstelle investierte das Kreditinstitut in ökologisch geprägtes Wirtschaften: Das Haus wurde mit innovativer Technik zur gekoppelten Kraft-Wärme-Kälte-Erzeugung ausgerüstet. Nun betreibt der Finanzdienstleister eine Blockheizkraftwerk (BHKW)-Anlage zur Eigenstromerzeugung, deren Abwärme über eine Absorptions-Kältemaschine zur Gebäudeklimatisierung genutzt wird. „Mit der neuen Technik konnten wir den Ausstoß an CO₂-Emissionen bei der Energieumwandlung um 18 Prozent reduzieren und unsere Energiekosten um 20 Prozent senken“, belegt Manfred Schulz, Umweltschutzbeauftragter der Kreissparkasse, den Beitrag seines Unternehmens zum Klimaschutz mit Zahlen. Die Umstellung auf hoch moderne und sparsame Energietechnik

hat sowohl intern bei den Mitarbeitern als auch extern große Beachtung gefunden. „Die uns entgegengebrachte Aufmerksamkeit soll durch unseren Beitritt in die 'partnerschaft umwelt unternehmen' nachwirken. Wir wollen unser Umweltbewusstsein über die Umweltinitiative nach außen kommunizieren und in den Köpfen unserer Mitarbeiter noch stärker verankern. Erklärtes Ziel ist, gemeinsam noch mehr für die Umwelt tun“, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Götz Pätzold. Er lässt den Worten Taten folgen: Im Rahmen der Partnerschaft hat seine Bank hausintern eine übergreifende Arbeitsgruppe eingerichtet, die Ideen zur Ressourcenschonung und für den Umweltschutz im Arbeitsalltag entwickelt und umsetzt. „In Sachen ökologische Effizienz sind wir für die Region immer in Bewegung. Schließlich identifizieren wir uns mit den Grundprinzipien der 'puu', die Fortschritt für die Umwelt vorsehen.“